



Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen
Beteiligte(r): Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Fachbereich Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Frau Janz
Telefon: 02521 29-310

Vorlage

2016/0224
öffentlich

Endausbau der Straßen Oberer Dalmerweg und Jupp-Rack-Weg im Bebauungsplan Nr. 63 "Pflaumenallee-Ost"

Bericht über die Ergebnisse der Eigentümerversammlung und das weitere Vorgehen

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben
05.10.2016 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Anregungen und Wünsche der Eigentümerinnen und Eigentümer aus den Eigentümerversammlungen vom 20. September 2016 sowie aus zahlreichen Telefongesprächen zu den Planunterlagen für den Straßenendausbau der Straßen Oberer Dalmerweg und Jupp-Rack-Weg im Bebauungsplan Nr. 63 „Pflaumenallee-Ost“ und das weitere Vorgehen werden zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Die aktuelle Kostenschätzung wird im Rahmen der weiteren Abstimmungen der Planunterlagen angepasst.

Finanzierung

Für die Straßenbaumaßnahmen stehen im Haushaltsplan 2016 unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen – bei der Investitionsmaßnahme 10350006 – Endausbau BG 63 Pflaumenallee Jupp-Rack-Weg – in 2016 50.000 Euro und in 2017 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 105.000 Euro sowie bei der Investitionsmaßnahme 10350010 – Endausbau BG 63 Pflaumenallee Oberer Dalmerweg – in 2016 50.000 Euro und in 2017 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 165.000 Euro zur Verfügung.

Für die Maßnahme werden Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch in Höhe von 90 Prozent der beitragsfähigen Kosten erhoben. Die Erschließungsbeiträge werden im Haushaltsplanentwurf 2017 veranschlagt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Abstimmung der zahlreichen Anregungen und Wünsche der Eigentümerinnen und Eigentümer erfolgt freiwillig als Bürgerservice.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels werden nicht berührt.

Erläuterungen

Die Straßen Oberer Dalmerweg und Jupp-Rack-Weg sollen endgültig ausgebaut werden. Damit werden die ersten beiden Straßenausbauten im Baugebiet des Bebauungsplan Nr. 63 „Pflaumenallee-Ost“ fertiggestellt. Die Bebauung der Grundstücke an den beiden Straßen ist nahezu abgeschlossen.

Die Pläne zum Endausbau der Straßen sind in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben am 7. September 2016 vorgestellt worden (siehe Vorlage 2016/0179 – Endausbau der Straßen Oberer Dalmerweg und Jupp-Rack-Weg im Bebauungsplan Nr. 63 "Pflaumenallee-Ost", Durchführung einer Eigentümerversammlung).

Als Ergebnis der Beratungen in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben am 7. September 2016 sind für die in der Eigentümerversammlung vorgestellte Planung folgende Änderungen und Ergänzungen berücksichtigt worden:

- Dabei soll die Straße Oberer Dalmerweg mit entsprechenden verkehrsberuhigenden Elementen, wie der Anlage eines Baumtores zu Beginn der Tempo 30-Zone, sowie weiteren geschwindigkeitsdämpfenden Elementen ausgestattet werden. Zusätzlich wird, als Ergebnis aus der vorgenannten Ausschusssitzung, eine zusätzliche Verengung mit einer Breite von 3,75 m zwischen dem Fuß- und Radweg Pflaumenallee und der Einmündung zum Jupp-Rack-Weg eingebaut.
- Die asphaltierte Fahrbahn der Straße Oberer Dalmerweg erhält, abweichend von der zunächst vorgesehenen Breite von 5 m, eine Breite von 5,40 m. Die beidseitigen Gehwege werden mit einer Breite von 1,80 m in Pflasterbauweise hergestellt. Die zwischen der Fahrbahn und den jeweiligen Gehwegen verlaufende Grünfläche wird nun in einer Breite von 1,50 m – vorgesehen waren zunächst 1,70 m – erstellt.
- Die asphaltierte Fahrbahn der Straße Jupp-Rack-Weg erhält eine einheitliche Breite von 5,40 m anstatt der vorgestellten Breiten von 6 m (nördlicher Abschnitt) beziehungsweise 5,70 m (südlicher Abschnitt). Die einseitigen Gehwege werden jetzt mit einer einheitlichen Breite von 1,80 m in Pflasterbauweise hergestellt. Vorgesehen waren zunächst Breiten von 1,50 m (nördlicher Abschnitt) beziehungsweise 1,80 m (südlicher Abschnitt). Die jeweils gegenüberliegenden Parkstreifen mit Längsaufstellung der Fahrzeuge werden, abweichend von der vorgestellten Breite von 2 m, mit einer Breite von 2,20 m in Pflasterbauweise hergestellt. Die Parkstreifen werden jetzt durch fünf Pflanzbeete eingefasst.
- Die Ausführungsplanung ist in Bezug auf die zu pflanzenden Bäume im Jupp-Rack-Weg von 2 auf die erforderlichen 6 Bäume angepasst worden. Der asphaltierte Wendebereich wird mit einer Breite von 15 m gebaut. Dieser ist mit einem Gehweg mit einer Breite von 1,50 m in Pflasterbauweise eingefasst.

- Ergänzend wird der noch fehlende südliche Gehweg der Stichstraße Oberer Dalmerweg mit einer Breite von 1,60 m in Pflasterbauweise erstellt.
- In den 3 vorhandenen Kreuzungs- beziehungsweise Einmündungsbereichen wird roter Asphalt eingebaut. Diese Art der Ausführung ist in der Vergangenheit bei vielen vergleichbaren Straßenneubaumaßnahmen zwecks der gewünschten Signalwirkung praktiziert worden. Die Mehrkosten im Gegensatz zum schwarzen Asphalt belaufen sich für den Oberen Dalmerweg auf circa 19.100 Euro und für den Jupp-Rack-Weg auf circa 1.700 Euro. Die beitragsfähigen Mehrkosten für den Oberen Dalmerweg belaufen sich dabei auf rund 10.000 Euro und für Jupp-Rack-Weg auf rund 1.700 Euro.

Die Maßnahmen für die beiden Straßen werden gemeinsam ausgeschrieben und durchgeführt.

Die Entwürfe der Ausbauplanung sind in den Eigentümerversammlungen am 20. September 2016 den Eigentümerinnen und Eigentümern vorgestellt worden. Die zahlreichen Anregungen und Wünsche der Eigentümerinnen und Eigentümer aus den Eigentümerversammlungen sowie aus zahlreichen Telefongesprächen werden derzeit noch zusammengestellt und über eine Ergänzungsvorlage nachgereicht. Der Umgang mit den vorliegenden Eingaben wird derzeit verwaltungsintern abgestimmt.

Die Anregungen und Wünsche sowie die zum Zeitpunkt der Sitzung aktuelle Ausführungsplanung werden in der Sitzung von Vertretern der Verwaltung und des beauftragten Ingenieurbüros vorgestellt.

Die Verwaltung hat in den Eigentümerversammlungen die voraussichtlichen zu leistenden Beiträge mitgeteilt. Diese Beiträge sind auf der Grundlage des aktuellen Planungsstandes berechnet worden.

Eine Entscheidung zur Festlegung des Bauprogramms ist am 16. November 2016 im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben vorgesehen. Die Beauftragung der Baumaßnahme zum Endausbau und der Baubeginn sind für Anfang 2017 geplant.

Anlage(n):

Ausbauplan im Entwurf (Stand 14. September 2016)